

Gesund wohnen mit grünen Energien

home² bietet umfassende Einblicke ins biologische Bauen und energetische Modernisieren

Hamburg, 17. Januar 2017 – Der Countdown für die home² läuft: In wenigen Tagen feiert Norddeutschlands neue Messe für Immobilien, Bauen und Modernisieren auf dem Hamburger Messegelände ihre Premiere. Vom 27. bis 29. Januar 2017 erwartet die Besucher auf rund 10.000 m² ein hochwertiges Programm mit über 150 Ausstellern, mehr als 50 Fachvorträgen und zahlreichen Sonderschauen rund um den Bau, den Kauf oder die Modernisierung einer Immobilie. Zu den Schwerpunkten gehören das biologische Bauen und die energetische Gebäudemodernisierung. Beides hat große Bedeutung für die Nachhaltigkeit einer Immobilie, wird jedoch zunehmend komplexer. Die home² bietet umfassende Einblicke in die Themenfelder und präsentiert ganzheitliche Ansätze und Lösungen.

Wohngesundheit und Wohlbefinden werden Qualitätsmerkmale

Welchen Stellenwert biologisches Bauen für die Deutschen hat, zeigte im vergangenen Jahr eine repräsentative Forsa-Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit*: Der zufolge erwarten 94 % der Befragten, dass ein Haus so gebaut ist, dass es die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Bewohner unterstützt. 84 % ist die nachweisliche Verwendung ökologischer Baustoffe wichtig. Und 76 % sehen eine nachhaltige Bauweise als Qualitätsmerkmal für den Werterhalt einer Immobilie. Entsprechend groß ist die Nachfrage nach Informationen.

Die Gemeinschaftsausstellung „Biologisch Bauen“, die die H. J. Mordhorst KG in Kooperation mit der Hamburg Messe gestaltet, bietet Besuchern ein breites Spektrum an umweltverträglichen Materialien von Naturdämmstoffen für Dach, Wand und Boden über Dielenfußböden aus Holz bis zu Naturfarben für unterschiedliche Oberflächen. Ergänzend dazu werden im Vortragsprogramm praktische Einblicke in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten biologischer Bauprodukte gegeben.

Bauherren erwarten transparente Informationen

Seit rund 25 Jahren beschäftigt sich der renommierte baubiologische Fachhandel H. J. Mordhorst aus Hamburg mit natürlichen Baustoffen und ist außerdem Mitglied von natureplus e.V., einem internationalen Verein für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen, der das gleichnamige Qualitätssiegel ausschließlich an Bau- und Wohnprodukte vergibt, die höchste Anforderungen an Umweltkriterien erfüllen wie die verantwortungsvolle Auswahl von Rohstoffen, eine saubere Herstellung und geringe Emissionen. „Die Sensibilität für gesundes Bauen und Wohnen hat stark zugenommen. Bauherren und Modernisierer erwarten transparente Informationen über die Inhaltsstoffe von Bauprodukten. Allerdings ist die Suche nach biologischen Baustoffen immer noch aufwendig und zeitintensiv. Wir freuen uns daher, dass die home² eine breitenwirksame Plattform für das Thema bietet, damit sich Interessierte einfach und schnell informieren können und fachkundige Beratung für die Realisierung ihres Bauvorhabens bei uns finden“, sagt Michael Cordes, Prokurist der H. J. Mordhorst KG.

Auch auf dem Gemeinschaftsstand für biologische Bauprodukte ist das Thema Nachhaltigkeit präsent: Namhafte Unternehmen zeigen hier ihre Produkte und Lösungen, darunter AB Berg & Berg mit Holzböden, PAVATEX Dämmsysteme, CLAYTEC Baustoffe aus Lehm und die NATURBAU Meldorf GmbH mit ökologischen Holzhäusern.

Modernste Gebäudeenergiekonzepte zum Anfassen

Eine ebenso große Rolle wie die Wohngesundheit spielt die Energieeffizienz eines Gebäudes und damit die Anlagentechnik. Auch sie ist entscheidend für die Nachhaltigkeit und damit Werthaltigkeit einer Immobilie. Immerhin werden 80 % des gesamten Energieverbrauchs in einem Haus oder einer Wohnung für die Produktion von Heizwärme und Warmwasser aufgewendet. Zudem gelten seit dem 1. Januar 2017 einige gesetzliche Neuregelungen im Bereich Erneuerbarer Energien, die auch Immobilieneigentümer betreffen. Beispielsweise ist das Effizienzlabel, das bisher nur für neue Heizungskessel vorgeschrieben war, auch für Kessel ab 15 Jahren und mit einer Nennleistung zwischen 4 und 400 Kilowatt (kW) verpflichtend. Außerdem wird die Höhe der Einspeisevergütung für erneuerbaren Strom nicht wie bisher staatlich festgelegt, sondern durch Ausschreibungen am Markt ermittelt. Neue Photovoltaik-Anlagen, Windräder oder Biogas-Anlagen müssen sich also dem Wettbewerb stellen. Fachkundige Beratung hilft Bauherren und Eigentümern, die für sie passende Lösung zu finden.

Auf 20 Quadratmetern zeigt das EnergieBauZentrum, Hamburgs unabhängige Energieberatung, auf der home² modernste Lösungsansätze für die Modernisierung der Anlagentechnik und berät zur Gebäudedämmung. Ein weiterer Schwerpunkt sind innovative Gebäudeenergiekonzepte, die die Speicherung, Verteilung und Nutzung regenerativer Energien ermöglichen, inklusive der Einbindung von Elektromobilität. Darüber hinaus werden neue Ansätze für die automatisierte Steuerung von Strom und Wärme präsentiert. Fachvorträge und Führungen durch die Standexponate runden das Programm ab. „Der Wunsch, sich mit selbst erzeugtem Ökostrom zu versorgen, ist bei Hausbauern ungebrochen. Auch Eigentümer möchten die Energieversorgung ihres Gebäudes zukunftssicher machen, wobei die Vernetzung der Haustechnik eine immer größere Rolle spielt. Dass sich die home² schwerpunktmäßig diesem Themenkomplex widmet, sehen wir als wichtigen Impuls für das Fortschreiten der Energiewende im Gebäudebereich in der Hansestadt“, sagt Nicola Beck, Leiterin des EnergieBauZentrums.

Experten diskutieren über den richtigen Weg

Zu den führenden Herstellern von Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Gebäude- und Haustechnik sowie Fenster- und Türanlagen, die auf der home² ausstellen, gehören VIESSMANN, VELUX, SOLVIS, Solarwatt, Vaillant, MOBA, LUNOS, Geberit und Bosch Thermotechnik Buderus.

Im Forum HAMBURGER ENERGIETAGE finden an allen drei Messetagen informative Vorträge zum Thema „Energie und Umwelt rund um das eigene Haus“ statt. Unter anderem erläutert Lutz Mertens vom Institut für Wärme und Oeltechnik e.V. alternative Heizmöglichkeiten. Peter Friemert,

Geschäftsführer ZEBAU GmbH, diskutiert mit Uwe Timmermann, MOBA Fenster- und Türen GmbH, worauf beim Austausch von Türen und Fenstern zu achten ist. „Der richtige Weg beim Bauen und Modernisieren“ ist das Thema der Podiumsdiskussion am 28. Januar 2017, um 14 Uhr, an der Michael Lehmann, LKA Hamburg, Andreas Aksif, CO₂SPARHAUS GmbH, und Heinrich Stüven vom Grundeigentümer-Verband Hamburg teilnehmen.

Weitere Informationen zur home² unter www.home-messe.de.

* Forsa-Umfrage „DFH Trendbarometer Nachhaltigkeit 2016“ im Auftrag der DFH Deutsche Fertighaus Holding AG

Über die home²

Die home² (sprich Home Quadrat), Hamburgs neue Messe für alle Immobilieninteressierten, feiert vom 27. bis 29. Januar 2017 Premiere auf dem Hamburger Messegelände am Fernsehturm. Mehr als 150 Aussteller präsentieren sich auf 10.000 Quadratmetern in der Halle A1 und geben einen Überblick über Produkte und Dienstleistungen rund um den Bau, den Kauf oder die Modernisierung einer Immobilie. Inhaltlich ist die neue Messe in die vier Themenbereiche „Immobilien, Finanzierung, Beratung“, „Hausbau und Haustechnik“, „Modernisieren, Sanieren und Renovieren“ sowie „Garten- und Landschaftsbau“ untergliedert. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit vielen Aktionen und informativen Vorträgen ergänzt das Angebot der home². Geöffnet ist die Messe täglich von 10 bis 18 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 10 Euro, Drei-Tages-Karte 18 Euro, Familienticket (zwei Erwachsene und Kinder bis 15 Jahre) 18 Euro, Last-Minute-Ticket (Eintritt ab 15 Uhr) 5 Euro, Kinder (6-15 Jahre) 5 Euro. Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt.

Kontakt: Saskia Jöhnk, Tel.: 040 3569-2445, E-Mail: saskia.joehnk@hamburg-messe.de